

»Hauptsache, es ist bequem!«

Miss und Mister Oktoberfest kleiden sich bei »Heikorn« ein

Singen (rab). Alle Blicke sind auf sie gerichtet, doch sie haben nur Augen füreinander. Wie frisch verliebt wirken sie – dabei sind sie schon 13 Jahre ein Paar! So ein unschlagbares Team kann jede Herausforderung meistern – Jennifer und Steve Zülchner bringen also

in Konstanz präsentieren. Im Modehaus »Heikorn« in Singen, das die Wahl des Paares zusammen mit dem Festveranstalter »Fetscher Event(n)Marketing« und dem WOCHENBLATT durchführte, haben sich die 27-Jährige und der 28-Jährige, die seit vier Jahren verheiratet

ganz schnell ihre Lieblingsoutfits gefunden. Jennifer Zülchner entschied sich für ein elegantes, schwarzes Dirndl mit rosafarbener Schürze und floralem Muster. »Das ist wirklich etwas Besonderes und steht Ihnen wunderbar!«, beglückwünschte Verkäuferin Carmen Bormann die 27-Jährige zu ihrer Wahl. Dazu wählte die zukünftige Miss Oktoberfest eine fesche, kurze Jeans im Trachtenstil, zu der sie ein schwarzes Polo-Hemd mit Stickereien – ebenfalls im Trachtenstil – und ein beiges Jäckchen tragen wird. Coole Hosen und Shirts, die erst auf den zweiten Blick als Trachten auffallen, kommen bei den Leuten momentan sehr gut an, wie der Inhaber des Modehauses, Thomas Kormmayer, erzählt. »Hauptsache, es ist bequem!«

Generell gebe es nicht mehr den einen Trend, an dem sich alle orientieren. »Trend ist das, was einem passt und in dem man sich gut fühlt«, meint er. »Die Leute sollen sich wohlfühlen und fröhlich hier rausgehen – das ist für uns das Wichtigste!«, betont er. So richtig wohl in seiner neuen Tracht fühlte sich auch Mister Oktoberfest, der sich unter anderem für eine fetzige Trachtenhose zu einem klassischen Karo-Hemd entschieden hat. Der 28-Jährige wusste zunächst gar nichts von seinem Glück, denn seine Frau hatte ihm nichts von ihrer Bewerbung erzählt: »Ich wurde praktisch überrumpelt!«, erzählt er und grinst. Doch da er genau wie seine Frau ein richtiger Oktoberfest-Fan ist, ist die Vorfreude nun groß.

Übrigens waren die Zülchners nicht nur von den Outfits für die Erwachsenen bei Heikorn begeistert: Auch die Trachten für kleine Leute hatten es ihnen angetan. Kein Wunder: Ihre beiden Mädchen Pia, 4, und Clara, 2, können es kaum erwarten, dass ihre Eltern sie einmal als »Oktoberfest-Prinzessinnen« zum Repräsentieren mitnehmen.



Perfekt eingekleidet sind nun Steve und Jennifer Zülchner, die den Start des Festes kaum erwarten können. Mehr Bilder von der Einkleidung von Mr. und Mrs. Oktoberfest gibt es unter bilder.wochenblatt.net, ein Video aus dem Heikorn findet sich zudem unter clips.wochenblatt.net.

beste Voraussetzungen für ihr neues Amt mit. Vom 16. September bis 3. Oktober werden die beiden als »Miss und Mister Oktoberfest« das große Deutsch-Schweizer Oktoberfest auf dem Platz »Klein Venedig«

sind, nun standesgemäß in Schale geworfen. Groß war die Auswahl an vielen verschiedenfarbigen Trachten – doch obwohl sie gewissermaßen die Qual der Wahl hatten, hatten die Zülchners



Sichtlich Spaß bei der Einkleidung im »Heikorn« in Singen hatten Mr. Oktoberfest Steve Zülchner und »Heikorn«-Inhaber Thomas Kormmayer.



Mister Oktoberfest hat bereits den Nachwuchs im Blick: Für seine Töchter Pia und Clara hat er auch schon die passende Tracht gefunden, sollten die kleinen Oktoberfestprinzessinnen Mama und Papa nach Konstanz begleiten.



Voll in ihrem Element: Miss Oktoberfest Jennifer Zülchner konnte im Modehaus »Heikorn« aus dem Vollen schöpfen und durfte nach Herzenslust shoppen und anprobieren.



Miss und Mister Oktoberfest ziehen schon jetzt großes Interesse auf sich: Neben dem WOCHENBLATT waren auch Funk und Fernsehen bei der Anprobe in Singen dabei.



Jennifer Zülchner alias Miss Oktoberfest hatte Grund zum Strahlen: Schnell hatte die 27-Jährige das passende Outfit für das Konstanzer Oktoberfest gefunden.

Darmkrankheit im Umlauf

Konstanz (swb). An mehreren Kindergärten und einer Grundschule in Konstanz ist es zu einer Häufung von Magen-Darmerkrankungen (infektiöser Gastroenteritis) gekommen. Dies teilte das Landratsamt jüngst in einer Medienmitteilung mit. Auslöser der Magen-Darmerkrankung waren bakterielle Erreger (Salmonellen, Serovar enteritidis), heißt es in der Presseerklärung weiter.

In den meisten Fällen begann die Erkrankung mit Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Fieber. Im weiteren Verlauf traten dann auch Bauchschmerzen auf, begleitet von Durchfällen. Sechs Kinder und eine erwachsene Person mussten stationär aufgenommen werden. Die klinischen Verläufe zeigten alle einen Verlauf, wie typisch bei einer durch Salmonellen ausgelöste Magen-Darmerkrankung. Den Erkenntnissen des Kreisgesundheitsamtes nach sind alle betroffenen Kinder und Erwachsene wieder wohlauf.

Mittlerweile liegen dem Kreisgesundheitsamt von den Betroffenen 13 bestätigte Laborbefunde vor. Neue Erkrankungsfälle sind zwischenzeitlich nicht mehr aufgetreten. Die Untersuchungen zur Ermittlung der möglichen Ursachen/Infektionsquellen dauern noch an. Hinweisen auf einen möglichen Bezug zu einer Küche, die die Einrichtungen mit Mittagessen beliefert hatte, wird weiter nachgegangen. Ungeachtet der noch ausstehenden Ergebnisse wurden vorsorglich zusätzliche sichernde Maßnahmen in der Küche umgesetzt, die sicherstellen, dass von der Küche keine gesundheitlichen Gefahren ausgehen können.

Gaudi und Genuss

Friedingen (swb). Die Schlepperfreunde Friedingen veranstalten am 3. und 4. September an Müllers Scheune (Ortsausgang Richtung Volkertshausen) ihren traditionellen Schautag. Am Samstag, 3. September, laden die Schlepperfreunde ab 18.30 zum Vesper. Anschließend wird die Gäste ab 20 Uhr Timo Meindl mit seiner Mundart-Comedy »In Szenen & Rollen, die das Leben so schreibt

Schwäbisch? Badisch? Scheißegal!« unterhalten. Karten für die Samstag-Veranstaltung sind ab 15. August bei Elektro-Riederer erhältlich. Am Sonntag, 4. September, beginnen die Schlepperfreunde um 10.30 Uhr mit einem Fröhlichschoppen mit Unterhaltung durch die Schlepperband. Am Sonntagnachmittag wollen die Gastgeber die Friedinger Sensenmeisterin beziehungsweise den Friedinger Sensenmeister ermitteln. Anmeldungen sollen bitte direkt an Martin Bader unter Telefon 0173/5926639 gerichtet werden. Weitere Informationen sind unter www.schlepperfreunde-friedingen.de zu finden.